

Bankaufsichtsrecht 2010

Entwicklungen und Perspektiven

Konferenz am 12. Mai 2010 in der
Frankfurt School of Finance & Management



Mit hochaktuellen Fachbeiträgen zu den Themen:

- Reform des Europäischen Systems der Bankenaufsicht
- Eigenkapitalsteuerung: Innovative Lösungsansätze
- Update zu anstehenden KWG-Änderungen
- Leasing + Factoring: Aktuelle Regulierungsfragen
- Compliance-Anforderungen für Banken
- Bankeninsolvenz als regulatorische Herausforderung
- Rechnungslegung von Finanzinstrumenten

Kooperationspartner:

MAYER • BROWN

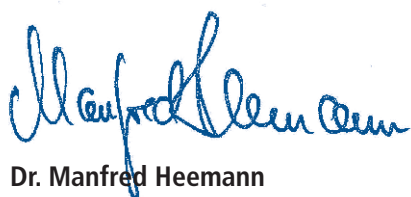
zeb/

Finanzaufsicht im Umbruch

Die Finanzmarktkrise scheint überwunden – nunmehr stellt sich die Aufgabe, Lehren aus den Fehlentwicklungen der vergangenen Jahre zu ziehen. In welche Richtung das Bankaufsichtssystem sich entwickeln wird, ist angesichts der Vielzahl von Vorschlägen derzeit noch offen. Sicher ist aber, dass es zu strengeren, international abgestimmten Eigenkapitalvorschriften kommen wird. Damit soll verhindert werden, dass Finanzmarktakteure, die sich in einer wirtschaftlichen Schieflage befinden, vom Staat und damit vom Steuerzahler gestützt werden müssen.

Für die Finanzbranche ist es in dieser Situation von zentraler Bedeutung, die aktuelle Entwicklung der Finanzaufsicht genau zu beobachten und zu begleiten. Nur so besteht die Chance, frühzeitig auf sich abzeichnende Änderungen reagieren zu können und – soweit notwendig – gemeinsam mit Verbänden und Aufsichtsinstitutionen Alternativen zu erarbeiten.

Vor diesem Hintergrund gibt die Fachkonferenz „Bankaufsichtsrecht 2010“ am 12. Mai 2010 einen Einblick in aktuelle Positionen und Trends auf dem Gebiet der Bankaufsicht: Welche Erwartungen haben die Kreditinstitute an den Gesetzgeber? Welche Anforderungen aus europäischen und deutschen Regelungen zum Eigenkapital werden Banken zu beachten haben und wie steuern Finanzinstitute ihre Eigenkapitalausstattung? Wie gestaltet sich eine Insolvenzordnung für Banken? Und welchen Compliance-Anforderungen unterliegen die Institute? Erfahrungsberichte von Factoring- und Leasingunternehmen als regulierte Dienstleistungsunternehmen sowie zur Rechnungslegung von Finanzinstrumenten runden das Themenspektrum der Konferenz ab. Wir laden Sie herzlich ein, an der Konferenz teilzunehmen, und freuen uns auf interessante, anregende Fachdiskussionen und -gespräche.



Dr. Manfred Heemann
Rechtsanwalt, Partner
Mayer Brown LLP



Ulrich Martin
Leiter Marketing und Fachkonferenzen
Frankfurt School Verlag GmbH

Die Veranstaltung wendet sich an:

- Vorstände von Banken, Sparkassen, Genossenschaftsbanken, Leasing- und Factoringunternehmen
- Fach- und Führungskräfte aus Kredit- und Finanzdienstleistungsinstituten sowie anderen Unternehmen der Finanzbranche aus den Bereichen
 - Bankenaufsicht/Finanzaufsicht
 - Kreditmanagement/Kreditvergabe/Aktivgeschäft
 - Risikomanagement/-controlling/Gesamtbanksteuerung
 - Leasing und Factoring
 - Investment-Banking
 - Strategische Unternehmensentwicklung/-planung
 - Revision und Compliance
 - Recht
- Spezialisierte Anwälte, Wirtschaftsprüfer und Softwareanbieter



Agenda

Ab 8.30 Uhr	Empfang und Ausgabe der Konferenzunterlagen		
9.00 – 9.15 Uhr	Eröffnung Christoph Mohr , Geschäftsführer, Frankfurt School Verlag GmbH		
9.15 – 9.30 Uhr	Einführung Dr. Simon G. Grieser , Rechtsanwalt, Partner, Mayer Brown LLP		
9.30 – 10.15 Uhr	The structure of a European system of bank supervision Mauro Grande , Director General, Directorate General Financial Stability, European Central Bank		
10.15 – 11.00 Uhr	Bankenregulierung und Systemrisiken Prof. Dr. Markus Rudolf , Prorektor, WHU – Otto Beisheim School of Management		
11.00 – 11.30 Uhr	Pause mit Kaffee und Tee		
11.30 – 12.00 Uhr	Ökonomische und regulatorische Eigenkapitalsteuerung – Herausforderungen und Lösungsansätze nach der Finanzmarktkrise Dr. Thomas Hartschuh , Partner, zeb/rolfes.schierenbeck.associates GmbH		
12.00 – 12.30 Uhr	Änderungen des KWG zur Umsetzung der geänderten Bankenrichtlinie und der geänderten Kapitaladäquanzrichtlinie Dr. Eva Wimmer , Referat Regulierungsfragen des Bankwesens, Bundesministerium der Finanzen		
12.30 – 13.00 Uhr	Die Stärkung der Widerstandsfähigkeit des globalen Finanzsystems aus Sicht der Banken Dr. Bernhard Speyer , Leiter des Teams Banken, Finanzmärkte und Regulierung, Deutsche Bank Research		
13.00 – 14.00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen		
14.00 – 14.30 Uhr	Bankeninsolvenz als regulatorische Herausforderung Dr. Klaus Pannen , Rechtsanwalt, Partner, Dr. Pannen Rechtsanwälte		
14.30 – 15.00 Uhr	Compliance-Anforderungen für Banken Dr. Christian Schefold , Rechtsanwalt, Of Counsel, Mayer Brown LLP		
15.00 – 15.15 Uhr	Pause mit Kaffee und Tee		
15.15 – 16.15 Uhr	Parallele Workshops Workshop 1 Leasinggesellschaften als regulierte Unternehmen – erste Erfahrungen Horst Fittler , Hauptgeschäftsführer, Bundesverband Deutscher Leasing-Unternehmen e. V. Klaus Liedgens , Chefjustiziar, Commerz Real AG	Workshop 2 Factoringunternehmen als regulierte Unternehmen – erste Erfahrungen Dr. Alexander M. Moseschus , Verbandsgeschäftsführer, Magdalena Wessel , Dezerntin Recht, Deutscher Factoring-Verband e. V. Jürgen Siegl , Manager, Prokurist, Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft	Workshop 3 Rechnungslegungsvorschriften für Finanzinstrumente Andreas Bartsch , Rechtsanwalt, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer, Partner, Freshfields Bruckhaus Deringer Markus Grund , stv. Referatsleiter, Grundsatzreferat Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)
16.15 – 17.00 Uhr	Podiumsdiskussion: Auf dem Prüfstand – Reformvorschläge für die Regulierung von Banken in den USA und Europa Dr. Oliver Everling , Geschäftsführer, Rating Evidence GmbH • Prof. Dr. Dr. h. c. Günter Franke , Professur für Betriebswirtschaftslehre insbes. Internationales Finanzmanagement, Universität Konstanz • Dr. Uwe Gaumert , Direktor, Bundesverband deutscher Banken e. V. • Dr. Manfred Heemann/Dr. Jörg Wulfken , Rechtsanwälte, Partner, Mayer Brown LLP (Moderation)		
ab 17.00 Uhr	Empfang zum Ausklang		

Anmeldung per Fax: 069/154008-657 oder online: www.frankfurt-school-verlag.de

Literaturhinweis zur Konferenz:



Das umfassende Handbuch „Bankaufsichtsrecht“ behandelt neben Fragen der Finanzmarktstabilisierung, der Bilanzierung und der Eigenkapitalausstattung von Banken zahlreiche Einzelbereiche und Objekte der Finanzaufsicht. Vor aktuellem Hintergrund geht das Werk zudem auf Fragestellungen eines Bankinsolvenzrechts sowie auf die Aufsicht von Ratingagenturen ein. Ferner thematisiert das Buch die bankaufsichtsrechtlichen Regelungen in Österreich und der Schweiz sowie die Beaufsichtigung von grenzüberschreitend tätigen Finanzinstituten.

Simon G. Grieser / Manfred Heemann (Hg.)

Bankaufsichtsrecht – Entwicklungen und Perspektiven

1. Auflage 2010, 1132 Seiten, gebunden, ISBN 978-3-937519-97-5, 98,00 EUR

Ja!

- Ich nehme an der Konferenz „Bankaufsichtsrecht 2010“ teil (395,- EUR zzgl. 19 % MwSt.)
- Ich nehme zum Vorzugspreis (295,- EUR zzgl. 19 % MwSt.) an der Konferenz teil. (Ich bin Mitglied im Alumniverein oder Student/Dozent der Frankfurt School of Finance & Management.)
- Ich besuche Workshop 1.
- Ich besuche Workshop 2.
- Ich besuche Workshop 3.
- Ich möchte das Buch „Bankaufsichtsrecht“ bestellen (98,00 EUR zzgl. Versandkosten).

Name, Vorname
Firmenname
Position, Abteilung
Straße/Postfach
PLZ/Ort
Telefon/Fax
E-Mail
Datum, Unterschrift

Teilnahmebedingungen: Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung mit Rechnung. Bitte zahlen Sie die Teilnahmegebühr direkt nach Erhalt der Rechnung. Die Teilnahmegebühr versteht sich zzgl. 19 % MwSt. Der Preis beinhaltet die Teilnahme an allen Vorträgen der Veranstaltung, Mittagessen, Kaffeepausen sowie die Konferenzunterlagen. Bis zum 20. April 2010 können Sie kostenlos stornieren. Bei Stornierung der Anmeldung zu einem späteren Zeitpunkt oder bei Nichterscheinen berechnen wir die volle Teilnahmegebühr; selbstverständlich ist eine Vertretung für angemeldete Teilnehmer möglich. Wir weisen darauf hin, dass Name, ggf. Firmenbezeichnung und Ort aller Teilnehmer in einer Teilnehmerliste aufgeführt werden, die den Konferenzunterlagen beiliegt, und dass während des Konferenztages fotografische Aufnahmen gemacht werden, die nach der Veranstaltung im Rahmen der Konferenzwebsite veröffentlicht werden. Programmänderungen vorbehalten.

Veranstaltungsort:

Frankfurt School of Finance & Management, Sonnemannstraße 9–11, 60314 Frankfurt am Main

Kontakt:

Frankfurt School Verlag GmbH, Telefon: 069/154008-646; E-Mail: info@frankfurt-school-verlag.de
(Eine Anfahrtbeschreibung finden Sie auf unserer Website www.frankfurt-school-verlag.de unter Kontakt)